

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

## **Thüringer Kleinkunstpreis 2022 geht an Maxi Schafroth**

Der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse gestiftete und seit 1996 jährlich verliehene Thüringer Kleinkunstpreis geht in diesem Jahr an Maxi Schafroth. Der mit 5.555,55 € dotierte Preis wird am 25.2.2022 in Meiningen anlässlich der mittlerweile 31. Meininger Kleinkunsttage verliehen.

Maxi Schafroth überzeugte im vergangenen Jahr sowohl die Jury als auch das Publikum mit seinem Programm „Faszination Bayern“. Auf der Homepage des Künstlers ist zu erfahren: „Dieses ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Dabei erlebt die Zuhörerschaft eine Reise heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Bei der Entwicklung seiner Texte scheute er keine Mühe und kein Risiko, begab sich in vielsagend brenzlige Situationen und schreckte selbst vor Begegnungen mit Starnberger Zahnarztkindern in Geländewagen oder Münchner Bildungsbürgern in senfgelben Cordhosen nicht zurück.“

Für seine kabarettistische Übersetzung dieser Erlebnisse und den dafür erforderlichen Mut, dies auf großer Bühne zu präsentieren, erhält Maxi Schafroth den Thüringer Kleinkunstpreis 2022. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen fördern die Freude an der Kultur. Denn mit diesem ausdrücklichen Bekenntnis zu ungewöhnlichen Formen wird ein

Zeichen für die Fähigkeit der Gesellschaft gesetzt, über sich selbst zu lachen, aber auch über sich nachzudenken.

Zusammen mit dem Meininger Kleinkunstfestival präsentieren die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen dieses begeisternd-kritische Programm. Als zuverlässiger Partner in der Region stehen die Preisstifter für die nachhaltige Verwendung von Geldern im Kulturbereich. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands größter nichtstaatlicher Kulturförderer.

Die bisherigen Preisträger waren Bettina Wegner (1996); Figurentheater »Zwei Hände« (1998); Clemens-Peter Wachenschwanz (1999); Thomas Nicolai (der blonde Emil) (2000); Frank Markus Barwasser (Erwin Pelzig) (2001); Jo van Nelsen (2002); LaLeLu »New York, Rio, Büdigen« (2003); Bodo Wartke »Ich denke, also sing ich« (2004); Orchester Bürger Kreitmeier »Die groteske Rock- und Popshow« (2005); Olaf Schubert & Freunde »Boykott« (2006); Monaco Bagage »Import-Export« (2007); Schwarze Grütze »Niveauwunie Niveauwar« (2008); Christoph Sieber »Sie haben mich verdient« (2009); Katrin Weber »Also, geben Sie acht!« (2010); GlasBlasSing Quintett »Liedgut auf Leergut« (2011); Sebastian Daller und Theresa Loibl (2012); das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ (2013); Timo Wopp (2014); „Queenz of Piano“ (2015); „Der Tod“ (2016) und Christoph Reuter (2017), Anny Hartmann (2018), Simon und Jan (2019), das Duo Suchtpotenzial (2020) und Michael Feindler (2021).

Zusätzlich erhalten die Preisträger den „Meininger Georg“, eine Büste als ironischen Verweis auf den Meininger Theaterherzog Georg II.

Frankfurt / Meiningen 25. Februar 2022

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Matthias Haupt  
Geschäftsführer  
Tel. 069/2175-150  
[matthias.haupt@sgvht.de](mailto:matthias.haupt@sgvht.de)